

Aktuelle Betrachtungen zur Ökonomik in der bayerischen Karpfenteichwirtschaft



Ökonomische Rahmenbedingungen

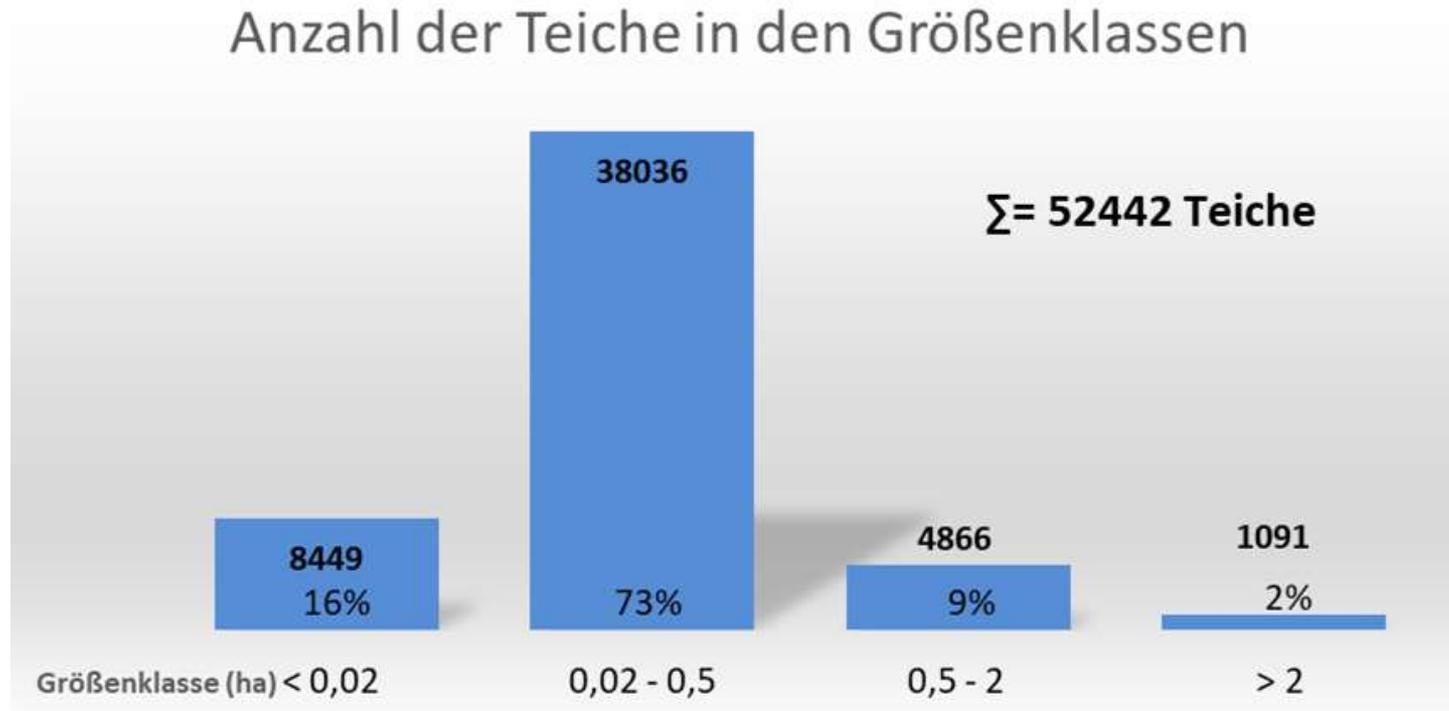
- Satzfischkrise
- Verluste durch Prädatoren
- Ukraine-Krise
 - Preise für Futtermittel
 - Energiekosten
- Arbeitskosten

Teiche in Bayern



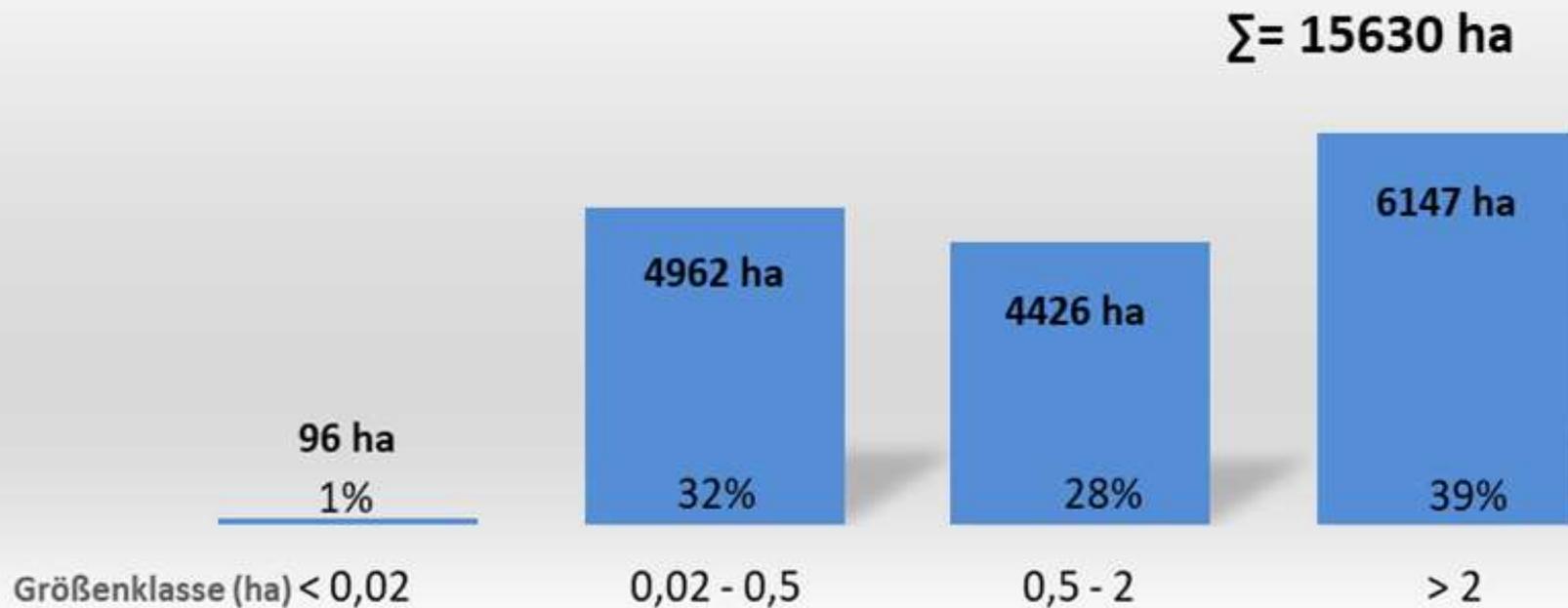
Quelle: Seitel und Oberle, 2021

Gesamtzahl der Teiche in Bayern



Quelle: Seitel und Oberle, 2021

Wasserfläche in den Größenklassen



Quelle: Seitel und Oberle, 2021

Karpfenteiche in Bayern

- Ca. **44.000** Teiche
86% der Karpfenteiche < 0,5 ha
 - Wasserfläche: **15500 ha**
 - Teichfläche: **19000 ha**
 - Uferlänge: **8500 km**
 - **Durchschnittliche Teichgrösse: 0,43 ha (TF)**
-

Folgerungen Kleinstrukturiertheit für Ökonomik:

- Hoher Arbeitszeitaufwand bei Bewirtschaftung
- Keine optimale Vermarktung möglich
- Fehlende Buchführung
- Festkosten schlecht ermittelbar
- Oft pauschalierende Betriebe (Umsatzsteuer)





Arbeitszeitbedarf und Ökonomik



Karpfenerzeugung in Vietnam



Pangasius in Vietnam



LfL-Deckungsbeitragsrechner

Produktionsverfahren Karpfenteichwirtschaft	
Erzeugung	Vermarktung
https://www.stmelf.bayern.de/idb/karpfen3.html	https://www.stmelf.bayern.de/idb/karpfenverarbeitung.html
Karpfen vorgestreckt (kv)	Karpfen küchenfertig
Karpfen 1. Sommer (1)	Karpfen halbiert
Karpfen 2. Sommer (2)	Filet ohne Haut
Karpfen 3. Sommer (3)	Filet mit Haut
	Filet geräuchert
	Halber Karpfen gebacken
	Filet gebacken mit Haut
	Halber Karpfen blau

Entwicklung der durchschnittlichen Verluste

Produktions- verfahren	1990	2012 neu: Kormoran	
Kv – K1	25%	40 %	
K1 – K2	15%	30 %	
K2 – K3	5%	15 %	

Ansatz des Erzeugungsrisikos*

Produktions- verfahren	1990 Totalverlust alle...Jahre	2012 Totalverlust alle...Jahre	
Kv – K1	5	20	
K1 – K2	7,1	25	
K2 – K3	10	30	

*: Einberechnung der Gefahr des Totalverlustes

Entwicklung der durchschnittlichen Verluste

Produktionsverfahren	1990	2012 neu: Kormoran	Heute Neu: Otter?
Kv – K1	25%	40 %	50%?
K1 – K2	15%	30 %	50%?
K2 – K3	5%	15 %	50%?

Verfahren	-	Karpfen 1. Sommer (K1)	Karpfen 2. Sommer (K2)	Karpfen 3. Sommer (K3)
Besatz	Stück/ha	40000	4000	800
Besatzfischgewicht	g/Setzling	1	30	400
Besatzgewicht gesamt	kg/ha	40	120	320
Abfischgewicht	g/Karpfen	30	400	1400
Verluste	%	40	30	15
Zuwachs je erzeugtem Fisch	g/Karpfen	29	370	1000
Erzeugte Karpfen	Stück/ha	24000	2800	680
Abfischgewicht pro ha	kg/ha	720	1120	952
Totalausfall alle	Durchgänge	20	25	30
Erzeugerpreis	€/kg LG	8.5	3.69	2.58
Marktleistung	€/ha	5814	3967	2375
Summe Leistungen	€/ha	5814	3968	2375
Besatzkosten	€/ha	1000	1020	1024
Futterkosten	€/ha	783	699	281
Tierarzt	€/ha	20	15	15
Verbrauchsgegenstände	€/ha	50	40	30
Variable Maschinenkosten	€/ha	170	170	128
Teichpflege	€/ha	245	219	219
Kalkung	€/ha	75	75	75
Transport	€/ha	35	35	35
LohnkostenAushilfs-AK	€/ha	211	152	132
Summe variable Kosten	€/ha	2589	2425	1939
Deckungsbeitrag	€/ha	3225	1543	436

2019

		Sommer (K1)	Sommer (K2)	Sommer (K3)
Besatz	Stück/ha	40000	4000	800
Besatzfischgewicht	g/Setzling	1	30	400
Besatzgewicht gesamt	kg/ha	40	120	320
Abfischgewicht	g/Karpfen	30	400	1400
Verluste	%	50	50	50
Zuwachs je erzeugtem Fisch	g/Karpfen	29	370	1000
Erzeugte Karpfen	Stück/ha	20000	2000	400
Abfischgewicht pro ha	kg/ha	600	800	560
Totalausfall alle	Durchgänge	20	25	30
Erzeugerpreis	€/kg LG	8.5	3.69	2.58
Marktleistung	€/ha	5100	2952	1445
Besatzkosten	€/ha	1000	1020	1024
Futterkosten	€/ha	783	699	281
Tierarzt	€/ha	20	15	15
Verbrauchsgegenstände	€/ha	50	40	30
Variable Maschinenkosten	€/ha	170	170	128
Teichpflege	€/ha	245	219	219
Kalkung	€/ha	75	75	75
Transport	€/ha	35	35	35
LohnkostenAushilfs-AK	€/ha	211	152	132
Summe variable Kosten	€/ha	2589	2425	1939
Deckungsbeitrag	€/ha	2547	568	-463

Verluste
Otter

Verfahren	-	Karpfen 1. Sommer (K1)	Karpfen 2. Sommer (K2)	Karpfen 3. Sommer (K3)			
Besatz	Stück/ha	40000	4000	800			
Besatzfischgewicht	g/Setzling	1	30	400			
Besatzgewicht gesamt	kg/ha	40	120	320			
Abfischgewicht	g/Karpfen	30	400	1400			
Verluste	%	40	30	15			
Zuwachs je erzeugtem Fisch	g/Karpfen	29	370	1000			
Erzeugte Karpfen	Stück/ha	24000	2800	680			
Abfischgewicht pro ha	kg/ha	720	1120	952			
Totalausfall alle	Durchgänge	20	25	30			
Erzeugerpreis	€/kg LG	8.5	3.69	2.58			
Marktleistung	€/ha	5814	3967	2375			
Besatzkosten	€/ha	1000	39 %	1020	42 %	1024	53 %
Futterkosten	€/ha	783	30 %	699	29 %	281	14 %
Tierarzt	€/ha	20	1 %	15	1 %	15	1 %
Verbrauchsgegenstände	€/ha	50	2 %	40	2 %	30	2 %
Variable Maschinenkosten	€/ha	170	7 %	170	7 %	128	7 %
Teichpflege	€/ha	245	9 %	219	9 %	219	11 %
Kalkung	€/ha	75	3 %	75	3 %	75	4 %
Transport	€/ha	35	1 %	35	1 %	35	2 %
LohnkostenAushilfs-AK	€/ha	211	8 %	152	6 %	132	7 %
Summe variable Kosten	€/ha	2589		2425		1939	
Deckungsbeitrag	€/ha	3225		1543		436	

% der
variablen
Kosten

Zusammenfassung (Stand 2019)

Prod.verfahren		K1	K2	K3
Gesamt-AK	(h/ha)	110	90	80
Fremd AK	(h/ha)	15	10	10
Fam. AK	(h/ha)	95	80	70
Deckungsbeitrag	(€/ha)	3225	1543	436
Festkosten LfL Kalkulator	(€/ha)	ca .450	ca. 450	ca. 450
Gewinn	(€/ha)	2775	1093	-14
Gewinn/Fam-AK	(€/ha)	29	14	-0,2

Besatzkosten

- In vielen Fällen wurden in den vergangenen Jahren z.B. **3,8 €/kg K2** inkl. Steuer

bei der Abnahme größerer Mengen bezahlt. Im Frühjahr 2022 konnte hier etwa ein Anstieg um einen Euro und somit etwa nach Einschätzung etwa **4,8 €/kg K2** angesetzt werden.

- Geht man von einem K2 von 333 g aus verteuert sich der Preis pro Stück um 33 Cent/Stück. Bei einem durchschnittlichen Karpfengewicht von 1,25 kg ergibt sich hier ein Anstieg der Erzeugungskosten von etwa **26,4 Cent/kg** erzeugtem Speisekarpfen.

Futterkosten

- Der Futterquotient in Bayern beträgt bei Getreidefütterung wohl durchschnittlich 2,4. Das bedeutet, dass 2,4 kg Getreide gefüttert werden müssen, um ein kg Karpfen zu erzeugen.

Die durchschnittlichen Futterkosten betragen 2021 etwa **18 €/dt**. Im Jahr 2022 konnten wohl etwa

32 €/dt

angesetzt werden. Die Produktion ist daher durch die gestiegenen Futterkosten im Durchschnitt etwa um

33,6 Cent/kg

gestiegen.

Vergleich Annahmen Kostensteigerung 2021 zu 2022

	Eigene Schätzung	Thünen	LfL-IAB
Futter	1,77	Ca. 1,7	1,5
Energie z.B. Diesel)	1,8	Ca. 1,6	1,4

Kosten Energie

Geht man davon aus, dass ein Teichwirt im Jahr hundertmal zu seinem 1 ha großen Teich fährt, der 5 km entfernt liegt und sein Fahrzeug etwa 10 l / 100 km Diesel verbraucht, so errechnen sich bei einer Kraftstoffpreiserhöhung von 1,20 € auf 2,20 € ein Mehraufwand pro ha von 100 €. Bei einer durchschnittlichen Erzeugung von 800 kg errechnen sich hier

12,5 Cent/kg Karpfen.

(Berechnung Fischereibehörde Sachsen:

Steigerung Energie (Diesel, Strom ca. 60 € Mehrkosten /ha.: bei 480 kg/ha identisches Ergebnis)

Kostensteigerung von 2021 auf 2022

Addiert man nun diese 3 Kostenansätze so ergäben sich hier gestiegene Produktionskosten von **72,5 Cent**.

Aber auch:

höheren Stromkosten, höhere Kosten für Aushilfskräfte.

Die Mehrkosten können beim Bezug billigerer Futtermittel, kleinerer Satzfiische etc. auch niedriger ausfallen.

Anstieg der Erzeugungskosten **70 Cent/kg und 90cent/kg** realistisch.

Im Durchschnitt ergeben sich hier **ca. 80 Cent**,

die der Karpfenteichwirt mehr für seine Speisefische in diesem Jahr verlangen muss, um die gestiegenen Erzeugungskosten aufzufangen.

Preise für Speisekarpfen

Angaben Fischerzeugerring Mittelfranken:

- Ab Teich: 2,8 € bis 4,5 € (inkl. MwSt)

Angaben Fischerzeugerring Oberpfalz:

- An Teich: 2,8 € - 3,5 € (inkl. MwSt)



Kosten Karpfenzubereitung

- Was muss/darf der gebackene Karpfen (Halber Karpfen) im Restaurant mehr kosten

Höherer Warenwert Karpfen: 0,50 €/ Portion
(80 cent/kg x 1,25 kg : 2)

Frittierfett und Energie: 0,20 - 0,50 €/Portion

Sonstiges:
Arbeitslöhne, Heizung, Salate.. 0,50 €/Portion

Pro Portion sind im Gasthaus etwa **1,50 €** mehr zu berechnen als 2021.

Zusammenfassung

- Drängensten Probleme:

Satzfischmangel, Prädatoren

- Kosten der Speisekarpfenerzeugung durchschnittlich um ca. 0,8 €/kg gestiegen
- Erzeugungskosten pro Portion „Halber Karpfen“ etwa um 1,50 €/Portion gestiegen

Notwendigkeiten zum Erhalt Karpfenteichwirtschaft

- Karpfenpreis muss weiter steigen
Verbesserung der Vermarktung!
- Verringerung Verluste
- Honorierung Ökosystemdienstleistungen
- Einkommenskombinationen
(Wasserspeicher, Energiegewinnung, Tourismus)

